

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

252 (16.9.1877) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 252. Erstes Blatt.

Sonntag den 16. September

1877.

21.

Bekanntmachung.

Während der Anwesenheit Seiner Majestät des Deutschen Kaisers im Großherzoglichen Schloß nehmen die Wagen den Weg durch die Gebäude der Schloßwache, und gehen, nachdem die Personen am Portal ausgestiegen sind, längs des rechten Schloßflügels an der Hofküche vorbei, ab.

Zum Abholen nehmen die leeren Wagen den Weg, ohne die Schloßwache zu passiren, gegen den Großherzoglichen Marstall und stellen sich daselbst in einer Reihe hintereinander längs des linken Schloßflügels bis gegen das Portal auf.

Für die Rückfahrt wird ein Schloßwächter die Wagen zum Vorfahren am Portal vorrufen, worauf dieselben den Weg längs des rechten Schloßflügels an der Hofküche vorbei nehmen.

Karlsruhe, den 15. September 1877.

Großherzogliche Hofdomänen-Intendanz.
v. Schönau.

Bekanntmachung.

Im Einvernehmen mit Großherzoglicher Hofdomänen-Intendanz bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß Sonntag den 16. d. M., Abends, von Beginn der Aufstellung des Spaliers bis nach beendetem Einzug Seiner Majestät des Kaisers und Ihrer Majestät der Kaiserin Niemanden gestattet werden kann, auf dem mittleren Schloßplatze in dessen ganzer Breite, von der einen Kettenreihe bis zur andern gerechnet, zu verweilen.

Dem Publikum ist nur freigegeben der Raum unter den Linden innerhalb der Ketteneinfassung und die Straße zu beiden Seiten der Schloßwache zwischen den Linden und der Ketteneinfassung des inneren Schloßhofes.

Auch ist das Betreten des inneren Schloßhofes zwischen Schloßwache und den anschließenden Ketten einerseits und dem Großherzoglichen Schlosse andererseits nicht gestattet.

Nur den Abtheilungen, welche das Spalier bilden, ist gestattet, in geordneten Zügen den mittleren Schloßplatz und Schloßhof zwischen den Anlagen zu betreten.

Es darf ja wohl erwartet werden, daß Jedermann bereitwillig diese im Interesse der Aufrechthaltung der Ordnung unerlässlichen Anordnungen befolgen und unterstützen wird.

Karlsruhe, den 15. September 1877.

Großherzogliches Bezirksamt.
v. Preen.

Bekanntmachung,

die Packetausschriften betreffend.

Es scheint vielfach die Ansicht verbreitet zu sein, daß die bei den Postanstalten künstlichen gelben Post-Packetadressen auch zu den Adress-Ausschriften, mit welchen die Pakete zu versehen sind, verwendet werden müssen. Diese Ansicht ist irrig. Von der Benutzung der Post-Packetadressen als bestimmte Raum zu beschränkt ist, um die Ortsangabe in genügender Größe niederschreiben zu können, andererseits, weil die Post-Packetadressen sich schwer auf den Paketen haltbar befestigen lassen. Am zweckmäßigsten ist es, die Adresse unmittelbar auf das Paket niederzuschreiben. Wo dies nicht ausführbar erscheint, ist das Titelschild mit seiner ganzen Fläche durch guten Klebstoff — nicht bloß mit Siegellack — auf dem Pakete zu befestigen, oder als sogenannte Fahne aus dauerhaftem Stoffe (Holz, Leder u. dergl.) an dem Pakete fest anzuhängen.

Da aus der ungenügenden Befestigung der Packet-Ausschriften meist beträchtliche Verzögerungen entspringen, so wird ersucht, jene Befestigung stets mit besonderer Sorgfalt zu bewirken.

Berlin W., den 11. September 1877.

Kaiserliches General-Postamt.

In Vertretung:
Kramm.

21.

Großherzoglich Badische Staats-Eisenbahnen.

Zur Erleichterung des Besuches des Manöverfeldes werden vom 18. bis einschließlich 21. d. M. folgende Extrafahrten ausgeführt:

Karlsruhe	ab 7 ³⁰ Vormittags,	Kastatt	ab 2 Nachmittags,
Ettlingen	an 7 ⁵⁶ "	Muggensturm	an 2 ⁹ "
Walsch	" 8 ¹⁰ "	Walsch	" 2 ¹⁸ "
Muggensturm	" 8 ¹⁹ "	Ettlingen	" 2 ³² "
Kastatt	" 8 ³⁰ "	Karlsruhe	" 2 ⁴⁵ "

Zu diesen Zügen haben die gewöhnlichen Billete Gültigkeit.

Karlsruhe, den 8. September 1877.

Generaldirektion.

Bekanntmachung.

Ein blauer Ueberzieher wurde am 10. d. M., Abends, aus dem Hause Nr. 12 der Durlacherthorstraße hier entwendet.

Wer über diesen Diebstahl und den Verbleib dieses Ueberziehers Näheres angeben kann, wolle sich hier melden.

Karlsruhe, den 15. September 1877.

Großh. Amtsgericht.

H. Dieß.

Bekanntmachung.

Im Interesse der Aufrechthaltung der Ordnung bei der Spalierbildung am Sonntag den 16., Abends 6 Uhr, während der Fahrt Seiner Majestät des Kaisers und Ihrer Majestät der Kaiserin vom Bahnhof in das Großh. Schloß ersuchen wir die Einwohnerschaft, den mit Ausführung der nöthigen Anordnungen betrauten Personen — welche Abzeichen tragen werden — in allen Theilen Folge zu leisten.

Karlsruhe, den 12. September 1877.

Der Stadtrath.

Lauter.

Schumacher.

Ausschluß-Erkenntniß.

Nr. 36,387. Die Gant gegen den Nachlaß der Wittve des Kutschers Valentin Rinderspacher, Johanna geb. Hill von hier, betreffend.

Alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen.
Karlsruhe, den 11. September 1877.

Großh. Amtsgericht.

Ma y.

3.1.

Bekanntmachung.

Die bei dem Zug hiesiger Einwohner vor das Großh. Residenzschloß am 20. d. M. von den Theilnehmern zu tragenden Lampions werden an genanntem Tag nur gegen Anweisungen abgegeben, worüber f. B. noch nähere Mittheilung erfolgen wird.

Die Anweisungen zur Abgabe von Lampions einschließlich Stock und Licht können von Montag den 17. d. M. an zu 25 Pfennig im Rathhaus an der Kasse der Mehlhalle, Eingang Bähringerstraße oder Hebelstraße durch den Rathhaushof, in Empfang genommen werden.
Karlsruhe, den 13. September 1877.

Fest-Commission.

Militärgottesdienst.

2.2. Der Militärgottesdienst fällt am 16. und 23. September aus.

Jahresfeier der Evang. Diakonissen-Anstalt Karlsruhe

nächsten **Mittwoch den 19. September, Nachmittags halb 2 Uhr**, in der **großen Stadtkirche**. (Festpredigt von Herrn Pfarrer Hofacker in Stuttgart; Einsegnung mehrerer Schwestern). Jedermann ist freundlichst geladen.

Institut Strauß,

Sophienstraße 11.

Das Wintersemester beginnt Montag den 17. September.

Anmeldungen für alle Klassen werden entgegen genommen.

Sprechstunden von 11—12 Uhr.

2.2.

Gewerbeschule Karlsruhe.

3.3. Zum feierlichen Empfang Seiner Majestät unseres Kaisers werden die Gewerbeschüler eingeladen, nächsten Sonntag den 16. d. M., **Abends 4 1/2 Uhr**, sich in den Räumen für's Koch- und Freihandzeichnen im Rathhause zu versammeln, um von da in geordnetem Zuge an den für sie bestimmten Platz des Spaliers geführt zu werden.

Eltern und Lehrmeister werden ersucht, ihre die Gewerbeschule besuchenden Söhne oder Lehrlinge zu veranlassen, sich rechtzeitig am bezeichneten Orte einzufinden, um da zugleich zu vernehmen, welche weitere Theilnahme von unsern Schülern an den auch für sie unvergeßlichen Festlichkeiten erwünscht ist. Karlsruhe, den 12. September 1877.

Der Vorstand der Gewerbeschule.

Freiwillige Feuerwehr.

(Artillerie.)

2.2. Sonntag den 16. d. M., Abends 4 1/2 Uhr, Antreten beim Feuerhaus der 2. Compagnie.
J. Förster.

Sophien-Frauen-Verein, Langestraße 201,

empfiehlt seinen Vorrath von fertiger Wäsche für Herren, Damen und Kinder, gestrickten Strümpfen, Socken und sonstigen weiblichen Handarbeiten; — Herrenhemden nach Maß; überhaupt wird jede Arbeit angenommen. Der Zubrang von Arbeitssuchenden ist wirklich so groß, daß wir kaum im Stande sind, dieselben zu befriedigen, — und bitten deshalb um geneigten Zutpruch.

Privatspargengesellschaft.

Montag den 17. l. Mts. bleibt unsere Kasse geschlossen.
Karlsruhe, den 14. September 1877.

Der Verwaltungsrath.

Die

Allgemeine Kunst- und Gewerbe-Ausstellung für das Großherzogthum Baden

ist täglich geöffnet von Morgens 8 Uhr bis Abends 6 Uhr.

Das Eintrittsgeld beträgt:

Montags 1 M. 50 Pf.,

Mittwochs 60 Pf.,

an den übrigen Tagen 1 M.

Die Ausstellungs-Commission.

Bordeaux-Wein-Versteigerung.

3.1. Mittwoch den 19. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrag in den Kellerräumlichkeiten des Großh. Hauptzollamtes (Rüppurrer Landstraße) 4 Fässer Bordeaux-Wein und lade Steigerungsliebhaber hiezu höflichst ein.

J. J. Neuert, Auktionator.

Hausversteigerung.

3.3. Das zum Nachlasse des Hofmusikus Heinrich Fuhr gehörige dreistöckige Wohnhaus Hirschstraße Nr. 42 dahier wird am

Dienstag den 18. S. M.,

11 Uhr früh,

in meinem Geschäftszimmer (Herrenstraße 38) nochmals öffentlich versteigert und zu Eigenthum zugeschlagen, wenn mindestens 38,000 Mark geboten werden.

Die Bedingungen können bei mir erfragt werden.
Karlsruhe, den 30. August 1877.

Der Großh. Notar:

Stritt.

Holz-Versteigerung.

2.1. Aus Großh. Hardtwalde werden versteigert:

Freitag den 21. d. M.

aus Abth. V., 6 junge Eichen,

13750 Stück forlene Wellen;

Samstag den 22. d. M.

aus Abth. IV., 23 Zollerbau,

14875 Stück forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist am 21. auf der Friedrichsthaler Allee an der Stutenleer Querallee, am 22. auf derselben Allee am Planenlocher-Lindenheimer Weg, jedesmal früh 9 Uhr.

Friedrichsthal, den 15. September 1877.

Großh. Hof-Bezirksforstmeister Friedrichsthal.

von Merhart.

Felsenkeller-Verpachtung.

3.2. Das zur Gantmasse des Bierbrauers Friedrich Seyfried dahier gehörige Pachtobjekt, bestehend in:

2 Felsenkellern, nebeneinanderliegend, am Wege nach Hohenwetterbach sammt der darüberliegenden Remise und Gelände,

soll für die Zeit vom 15. d. M. bis 1. Dezember 1878 anderweit verpachtet werden.

Reflektanten belieben sich gefl. wegen der näheren Bedingungen an den Unterzeichneten zu wenden.
W. Werke jun., Massespfleger.

Ettlingen.

Rindfasel-Versteigerung.

2.2. Am **Dienstag den 18. September d. J.**, Vormittags 1/2 12 Uhr, läßt die Stadtgemeinde Ettlingen 2 fette, schwere Rindfäsel im Farrenstallhof gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.
Ettlingen, den 7. September 1877.

Gemeinderath.

Th. Thiebaut.

Arnold.

Bulach. Liegenschafts-Versteigerung.

Montag den 24. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

wird im Rathhaus zu Bulach mit obervormundschaftlicher Ermächtigung vom 14. August 1877 Nr. 8955 die den Erben des Anton Börner von Bulach in unabgetheilter Gemeinschaft gehörende Liegenschaft:

L. S. Nr. 28.

Ein zweistöckiges Wohnhaus nebst Stallung unter einem Dach, besonders stehender Scheuer mit Stallung nebst 10 Are 58 Meter Hofraumpflanz und Garten, neben Alois Bohner III. und Alois Braun III. Wittve in Bulach gelegen,

in einer zweiten öffentlichen Versteigerung verkauft. Schätzungspreis 4200 M., wobei der endgiltige Zuschlag um das höchste Gebot erfolgt (abgesehen vom Schätzungspreis), vorbehaltlich der Genehmigung der Beteiligten bezw. Vertreter derselben.

Die übrigen Bedingungen können inzwischen beim unterzeichneten Bürgermeisterrath eingesehen werden.
Bulach, den 12. September 1877.

Bürgermeister Böllner.

vd. Traub.

Fahrnißversteigerung.

32. Aus dem Nachlasse der verlebten Privatierin Gertrude Durm werden am

Dienstag den 18. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 73 dahier, nachbenannte Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert, als:

1 silberne Damenuhr, 2 Schlüssel, 5 silberne und theils vergoldete Denkmünzen, Frauenkleider und Leibweiszug, worunter 44 Hemden, 12 Paar Beinkleider, 30 Paar Strümpfe u. s. w. sich befinden, sodann ein gutes vollständiges Bett mit Kissen, 18 Leintücher, 24 Pflüßen- und Kissenziechen, 6 Tischtücher, 42 Handtücher, 1 gepolstertes Kanapee, 1 Ghiffoniere, 1 zweithüriger Schrank, 1 Pfeilertkommode, 1 Nähtisch, 1 viereckiger Tisch, 1 Nachttisch, 1 gepolsterter Fauteuil (Leibstuhl), 5 Strohstühle, 1 Spiegel in Goldrahme, Tisch- und Bodenteppiche, Glas- und Porzellan, 1 Koffer und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 12. September 1877.

Löffel, Waisenrichter.

Ferner

kommt noch aus einer andern Verlassenschaft zur Versteigerung: 1 Sekretär, 1 Kanapee, 1 Waschtisch mit Einrichtung, 1 Kleiderschrank, 3 Rohrstühle, 1 gepolsterter Stuhl, 1 Tisch, 1 Bettlade, 1 Nachttisch, 1 Gruppe ausgestopfter Vögel und verschiedene Gegenstände.

Zur gest. Nachricht!

Donnerstag den 20. September d. J. halte ich Zähringerstraße Nr. 73 eine große Möbelversteigerung ab, wobei jeder Art Kasten- und Polstermöbel zum Aufgebote kommen und dieselben ganz billig abgegeben werden.

J. F. Renert, Auktionator.

Leutschneureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

21. Gemäß richterlicher Verfügung werden dem Zimmermeister Friedrich Linder in Leutschneureuth nachgenannte Liegenschaften am

Samstag den 22. September l. J.,

Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Leutschneureuth öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

L. V. Nr. 205.

8 Acre 2 Meter Hofraitheplatz im Ortsetzer, hiervon die Hälfte, worauf steht ein einstöckiges Wohnhaus sammt Scheuer, Stallung, Schopf und Schweinfällen, an der Hauptstraße in Leutschneureuth gelegen, neben Julius Stober, Adam Nagel und Friedrich Wilhelm Brunn, hinten Johann Philipp Gutsch, wozu noch gehört: L. V. Nr. 206. 9 Acre 5 Meter Wiesen und Ackerland im Ortsetzer sog. Baum- und Grasgarten.

Schätzungspreis 3450 M.

2. Circa 1 Hektar 91 Acre 48 Meter Acker und Wiesen, in 10 Parzellen gelegen, im Gesamtanschlage von 4640 M.

3. 11 Morgen 15 Ruthen Anteil am Privatwald, hiervon nur $\frac{1}{2}$ Teil, neben Mittheilhabern. Mühlburg, den 16. August 1877.

Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar Mathos.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Herrenstraße 17 ist auf den 23. Oktober eine freundliche Wohnung mit Glasabschluss, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarden, Keller und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch.

— Herrenstraße 18 ist im vierten Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten.

— Hirschstraße 7 ist eine Wohnung von 2 schönen, in den Hof gehenden Zimmern (ohne Küche) nebst Kammer an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Auskunft im Laden.

— Hirschstraße 31 ist der 2. Stock mit Glasabschluss, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansardenzimmer, auf Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— Hirschstraße 35 ist im Seitenbau eine Parterrewohnung mit 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche und am Vorplatz, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten.

22. Langestraße 134 ist eine freundliche, abgeschlossene Wohnung mit allem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

64. Langestraße 161 ist eine schöne Wohnung im 1. Stock mit 5 Zimmern, Küche, Mansarde Holzplatz sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

42. Langestraße 180, 3 Treppen hoch, ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör und Wasserleitung pro 23. Oktober zu vermieten. Näheres ebener Erde daselbst.

Wohnungen zu vermieten.

— Eine freundliche, vollständig für sich abgeschlossene Wohnung (3 Treppen hoch) von 6 Zimmern, Bügelzimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller und sonstigem Zugehör, neu hergerichtet, mit Gas- und Wasserleitung und Kanalisation versehen, ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Langestraße 104 im Eckladen.

— Eine abgeschlossene Wohnung in der Wilhelmstraße von 3 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße 57.

* Werderstraße 13 ist der 3. Stock mit 5 Zimmern sammt allem Zugehör sogleich oder bis 23. Oktober zu vermieten; ferner ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 12.

Zimmer zu vermieten.

32. Schützenstraße 67, im Hinterhaus, sind zwei ordentlich möblirte Zimmer sogleich einzeln zu vermieten.

*22. Ein schön möblirtes Parterrezimmer mit 2 auf die Straße gehenden Fenstern ist an einen soliden Herrn vom 1. Oktober an zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 17 im 1. Stock.

22. Langestraße 110 ist sofort eine Mansarde zu vermieten. Zu erfragen bei Fidor Schweizer, Langestraße 110.

— Zähringerstraße 112, zwei Treppen hoch, gegenüber der Post, ist ein schön möblirtes, zweistöckiges Zimmer auf 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten.

— Langestraße 42 sind im Seitenbau zwei Zimmer, welche sogleich oder später bezogen werden können, zu vermieten, und würde einem oder zwei ledigen, bejahrteren Frauenzimmern der Vorzug eingeräumt.

* Marienstraße 10 ist im 2. Stock ein freundliches, möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

* Kronenstraße 13, parterre, ist ein schön möblirtes Schlafzimmer nebst Salon an einen oder zwei Herren auf den 1. Oktober zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 21 ist im 3. Stock sogleich oder auf 1. Oktober ein möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Gegenüber dem Rathhause ist ein großes Zimmer mit oder ohne Einrichtung zu vermieten. Mittheilung hierüber im Kontor des Tagblattes.

* Zwei (auf Verlangen auch drei) schöne, auf die Straße gehende, gut möblirte Zimmer sind mit oder ohne Pension zu vermieten: Viktoriastr. 10, parterre.

Stallung zu vermieten.

33. Kriegsstraße 153 ist ein Stall für 3 Pferde nebst Remise und Dienerzimmer sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

Magazin zu vermieten.

Zu vermieten ein gewölbtes, trockenes Magazin zu ebener Erde im Hause Nr. 45 der Akademiestraße. Näheres im Hause selbst im 2. Stock. 31.

Wohnungs-Gesuch.

21. Eine kleine Familie sucht per 1. Oktober eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, am liebsten in der Nähe der Kronenstraße. Adressen im Kontor des Tagblattes mit Preisangabe niederzulegen.

Dienst-Anträge.

*22. Es wird auf kommendes Ziel ein braves, zuverlässiges Mädchen gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 53.

22. Auf kommendes Ziel wird ein solides Mädchen, welches kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, gesucht. Näheres Langestraße 26 im 3. Stock. Eben- daselbst findet ein zuverlässiges Mädchen zu Kindern eine gute Stelle.

*32. Ein einfaches, tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Birkel 29 im Laden.

* Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich oder auf kommendes Ziel gesucht: Hirschstraße 3a im 2. Stock.

Eine Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, wird gegen guten Lohn zu einer kleinen Familie auf's Ziel gesucht: Birkel 33, links, 1 Treppe hoch.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches mit einem Kinde umgehen, nähen und bügeln kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Langestraße 156, 2 Stiegen hoch.

* Ein Mädchen, welches im Waschen und Bügeln gewandt ist, Zimmer zu ordnen versteht und etwas kochen kann, findet Stelle; ohne Zeugnisse möge sich Niemand melden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 50 in der Wirthschaft.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen aus guter Familie, mit guten Zeugnissen versehen, welches nähen, serviren und alle häuslichen Arbeiten versehen kann, sucht eine Stelle auf's Ziel in einem besseren Privat- oder Gasthaus. Zu erfragen bei Herrn Kränlein, Adlerstraße 23 im 1. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle; dasselbe steht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Auch sucht ein Mädchen eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Schützenstraße 8 im Vorderhaus.

* Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, sucht auf's Ziel eine Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Akademiestraße 22 im 1. Stock.

20,000 Mark

können in 3 bis 4 Wochen gegen erstes und doppeltes Unterpfand in Liegenschaften zu 5% ausgeliehen werden. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen. 32.

H. 33215b. Ein solider Agent wird zum Verkaufe von neuen gangbaren Artikeln bei hoher Provision gesucht. Offerten mit Referenzen sind unter H. M. 625 an die Herren Haasenstein & Vogler in Chemnitz erbeten.

Stellen-Anträge.

*22. Es werden noch Aushilfskellner und Kellnerinnen für Sonn- und Feiertage gesucht in der Festhalle. Eben- daselbst wird eine Aushilfsköchin gesucht.

Ein tüchtiger Gehilfe, welcher in einer Rosengärtnerei gearbeitet und mit Bäden umgehen kann, findet Stellung bei Albert Knapper, Maximiliansau.

Mannheim.

21. Gesucht sofort zwei jüngere, angehende Kellner, eine feine, gewandte Kellnerin und eine gut empfohlene Buffetdame in ein Café nach Mannheim. Offerten nebst Zeugnissen und Photographie nimmt entgegen das Placirungs-Bureau von **C. Forwest, C. 4 Nr. 20, Mannheim.**

Stellen-Gesuche.

22. Ein Fräulein aus achtbarer Familie (Französin), im Schreiben und allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht Stelle als Ladnerin oder Bonne durch das Central-Bureau von **W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.**

* Ein Mädchen, welches noch nie hier diente, schön nähen und bügeln kann, sucht auf Michaeli eine Stelle als besseres Zimmermädchen. Zu erfragen Karlsstraße 45 im Hof rechte.

* Ein junger kräftiger Mann, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Heizer; derselbe versteht das Führen der Maschinen und kann jedem größeren Geschäft selbstständig vorstehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 31. Ein gebildeter cautionsfähiger Mann von geachtetem Alter sucht im Rechnungswesen oder Buchführung unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Zu erfragen Augartenstraße 16 im 3. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

* 22. Eine Frau sucht Beschäftigung im Weisnähen, Bügeln und Ausbessern; dieselbe geht auch in's Ausnähen und Bügeln. Zu erfragen Durlacherthorstraße 9 im 3. Stock dahier.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages, Bismarckstraße 45.**

Sundverkauf.

22. Eine 1 1/2 Jahre alte, gelbgestromte Hazrüdhündin ächterer Abstammung, beim Welpen eines Kinderwagens und bei Kindern sehr vertraut, wird zu verkaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

* 22. Zu verkaufen: mehrere gebrauchte Thüren und eine Partie Winkelseisen: bei **Ludwig Dehl, Langestraße 185.**

* 22. Eine bereits noch neue Nähmaschine, für deren Güte garantiert wird, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 21. Eine Decimalwaage, sehr gut erhalten, 12 Ctr. Tragkraft, mit Gewicht 60 Mark, 2 eiserne Trostoir-Gräben à 5 Mark, ein Abyssinischer Brunnen mit Saugrohr 20 Mark sind zu verkaufen: Kronenstraße 13.

31. Röhlingerstraße 62 sind äußerst billig und auf Abschlagszahlungen zu verkaufen: 4 Garnituren in Damast und Nips, Chaises-longues, Fauteuils mit Einrichtungen, Kanapees und Couffees.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn **Octroierheber Trisler** vor dem Bahnhof und **Octroierheber Geisendorfer**, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. 6.2. Frau **Vazarus** aus Bruchsal.

* 32. Im Gasthaus zum Waldhorn, Röhlingerstraße 23, werden 12-20 Kostgänger gegen Gleichzahlung oder unter guter Garantie billig angenommen; ferner werden daselbst leichte und schwere Fuhrn für hier und nach auswärts billig besorgt. **W. Hofheinz.**

Tanzunterricht.

— Unterzeichneter zeigt an, daß sein Tanzunterricht im Monat Oktober wieder beginnt und ladet zu zahlreichen Anmeldungen ergebenst ein.

Außer den Curshunden wird zu jeder beliebigen Zeit an einzelne Personen, sowie einzelne Paare, gleich welchen Standes, nach Wunsch Unterricht erteilt.

Näheres in meiner Wohnung, Kronenstraße 46. **S. Bachmann, Tanzlehrer.**

Tanz-Unterricht,

derselbe beginnt Anfangs Oktober. Zahlreichen Anmeldungen sieht entgegen:

M. Klumpp, Tanzlehrer, 5.5. Amalienstraße 75.

Italienischen Unterricht

ertheilt gründlich und gegen billiges Honorar **Raffaele Fabbrini,** Erbprinzenstraße 23 im 3. Stock. *5.4.

Privat-Bekanntmachungen.

Griechische Weine.

— Unterzeichnete Firma beschäftigt sich mit dem Import und hat für Karlsruhe der Firma **J. Klausner,** Ecke der Marien- und Bahnhofstraße, den Detail-Verkauf derselben übertragen.

Die Detailpreise sind:
Corinther, trockenen Rothwein aus Corinth, per Flasche 1 M. 90 Pf.

Vino di Bacco, trockenen Rothwein, Clarot v. d. J. Santorin, per Flasche 1 M. 50 Pf.,

Malvasia, Vino Santo, weiß, v. d. J. Santorin, per Flasche 1 M. 70 Pf.,

Malvasia, roth, aus Misistra, per Flasche 1 M. 80 Pf.

Probekistchen von je 3 also 12/1 Flaschen werden zum Engros-Preis, 17 M. 50 Pf., (Flaschen und Kisten frei) abgegeben.

Ärztliche Zeugnisse über den hohen Wert dieser Weine auch für Kranke und Reconvalescenten zur Verfügung.

Redargemünd. **J. F. Menzer.**

Bekanntmachung.

Mit untenstehenden Weinen empfiehlt sich

Ch. Mathers,

Hirschstraße 1.

Weissweine:	die 100 Liter	Mark
Kaiserstühler 1875er	38	
" 1874er	45	
Markgräfler 1875er	48	
Kaisersberger 1874er	60	
Reichenweyerer 1875er	65	
Markgräfler 1874er	75	
" 1870er	95	
" 1868er	110	
Rothweine:		
Opfinger 1875er	50	
Kaiserstühler 1874er	52	
Lunel 1874er & 1875er	60	
Jura 1874er	65	
St. Georges 1872er	75	
Beaujolais (Macon) 1874er	95	
Bourgogne 1872er	110	
Bordeaux Codes	150	la 1/2 Fute de 114 litres
Quinsac		
Cissac		
Médoc	220	

Roussillon, Vermouth, Madère, Malaga etc. etc.

Die Gebinde sind von 25 Liter an bis 220 Liter und noch größer.

Bei Abnahme in Flaschen wird ein Unterschied von 5 M. die 100 Liter gemacht.

Filialen für den Kleinverkauf:
L. Graf, Kronenstraße 60,
Kaufmann, Adlerstraße 6, und
G. Schwindt sen., Langestraße.

Po-Ho,

direkt aus China eingeführt, in 1/4 Flacons zu 2 M. und in 1/2 Flacons zu 1 M. 50 Pf., gegen Migraine, Neuralgie, nervöse Kopfs, Sichts- oder Zahnschmerzen, sowie ächtes chinesisches Zahnpulver in eleganten Holzetuis zu 50 Pf. zu haben bei

Th. Brugler, Waldstraße 10.

13.13. Zu den besten Toilettemitteln gehören nach allseitiger Anerkennung

Dr. Rittingers Camphor-Toilette- und Camphor-Zahn-Seifen;

sie reinigen, heilen und stärken. Zu haben per Stück 45 Pf. und 80 Pf. in Karlsruhe bei **Th. Brugler** und bei **M. Wolfmüller,** Ecke der Ruppurrer- und Werberstraße.

Vins Fins de Champagne



DE VENOGÉ & CIE. Epernay

empfehlte die einzelne Flasche à M. 4; bei Abnahme von Originalkörben (12, 30 u. 50 Flaschen) per comptant mit entsprechendem Rabatt

Julius Höck, Weinhandlung und Hotel Grüner Hof. Filialen bei den Herren Kaufleuten **Viet-Merkle,** Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, **Theodor Klingele,** Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße, und **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Saug'isches Gesundheits-Bier-Malzertract, Kranken und Genesenden ärztlich empfohlen, stets in frischer Füllung vorrätbig bei **Friedrich Maisch,** Ludwigsplatz 57.

R. H. Paulcke's



nehmen durch ihre desinficirende Kraft dem Fußschweiß sofort jeden üblen Geruch, ohne den Schweiß selbst sofort zu vertreiben, derselbe wird nur allmählig geringer. Preis für 1 Schachtel Streun-Pulver M. 1, für 1 Flasche Fußwasser M. 1.50. Hauptdepot in Karlsruhe bei **Th. Brugler.** 12.6.

Friedrich Storz,

Langestraße 58, empfiehlt sein wohl assortirtes Lager in Strickwolle zu den billigsten Preisen. 3.2.

Montag den 17. September bleibt mein Geschäft geschlossen. 2.2. **S. Model.**

Wichtig für Damen!

* 8.2. Von meinen rühmlichst bekannten Wollschweißblättern, die jede sich unter den Armen bildende Schweißausbünstung anziehen, hält jetzt für Karlsruhe und Umgegend alleiniges Lager Herr **C. W. Keller,** Hauptgeschäft Waldstr. 53, Ecke am Ludwigsplatz, Zweiggeschäft Marienstr. 41, nächst dem Werberplatz. Preis à Paar 50 Pf., 3 Paare 1 M. 40 Pf. Wiederverkäufern Rabatt. Frankfurt a. M., im September 1877. **Robert v. Stephani.**

! Wegen Umzug!
 *22. **Glacéhandschuhe** für Damen und Fräuleins à Paar 50 Pf. und 1 M. Frisch eingetroffene Wiener Handschuhe 1.50 M., 1.70 und 2 M.; für Herren: Glacé-, Militär-, graue und braune Waschlederhandschuhe empfiehlt ergebenst **Stahl, Hofstet., Langestr. 121.**
 NB. Nach Oktoberquartal Langestraße 109.

Unabhängige Leute kaufen ihren Winterbedarf in **Tuchen, Buckskins, Placellen, Woltons, Decken** aller Art und **Damentüchern** am besten und billigsten bei **Gebrüder Dold, Tuchfabrik in Billingen.**

- Als besonders vorteilhaft empfehlen für die Winteraison:
1. **Buckskins** in 106 Dessins 130-155 centm. breit à M. 7, - 9, 50 - M. 11 - M. 14, 30.
 2. **Woltons** zu Damenröcken in rot, rotbraun, hellgrün und weiß 120 centm. breit à M. 7.
 3. Besonders schöne, schwere, rote **Bettdecken** à M. 14 - M. 18.
 4. Den preislichgrauen **Militärhosenstoff** von unübertroffener Dauerhaftigkeit und dem Ansehen eines hübschen bunten **Buckskins**, 128 centm. breit, à M. 7.
 5. **Damentücher** in 80 Farben, bekannte Qualität, 128 centm. breit, à M. 4, 30, eine schönere Sorte, 128 centm. breit, à M. 5, 20.
- Washer von allen Sorten werden gratis und franco versandt. Umtausch nicht erwerbender Stücke gerne gestattet.

Empfehlung.
 6.5. Dem hiesigen und die Residenz besuchenden Publikum zur Nachricht, daß mein Lager das Neueste in **Lampen** aller Art und deren Bestandteile, **Wiener Kaffeemaschinen** und **lackierten Blechwaren, Wassereimern** und **Wasserpumpen** etc. enthält und empfehle solche, sowie mein Fabrikat in **Messapparaten** für Petroleum und Salatsöl, **Badewannen** und **Sitzbäder** zu billigt gestellten Preisen bestens.
 Karlsruhe.

Wilh. Göttle,
 Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne.

Empfehlung.
 *32. Der Unterzeichnete empfiehlt sich den pp. Stellen, Offizieren, Privaten etc. im Aufsehen der neupublicierten Karte des Großherzogthums 1:25000.

Ganter,
 Bureau diener beim Großh. topogr. Bureau, (Generaldirectionsbau 3. Stock, südl. Pavillon).

Mein best assortirtes Lager in allen Sorten **Leder- u. Schuhmacher-Artikeln** erlaube mir in empfehlende Erinnerung zu bringen.

J. Thalheimer,
 Spitalstraße 43.

Näh- u. Strickmaschinen
 für Familien und Gewerbe zu Hand- und Fußbetrieb aller bewährten Systeme.
Singer-Maschinen jetzt von 65 M. an. Günstige Zahlungsbedingungen. Mehrjährige Garantie. Billigste Preise. Reparaturen unter Garantie billigst.

Nadeln, Faden, Seide, Del, Schiffschen, Maschinenteile etc. **Schablonen** zum Waschezeichnen und für Geschäftsleute.
August Mappes in Karlsruhe, Langestraße 132.

Mühlburg.

Möbel-Empfehlung.
 3.3. In dem Möbel-Magazin von Schreiner **Hahn** sind alle Sorten Möbel zu haben. Es werden auch ganze Einrichtungen gegen Abschlagszahlungen abgegeben. Dasselbst wird ein Lehrling in die Lehre genommen.

Café Lohengrin.

2.1. Auf die bevorstehenden Festtage — außer der sonst bekannten Küche — **Hef, Haas, Fasan, Feldhuhn, junge Hähnen** und franz. **Capann,** feine **Weiß- und Rothweine,** sowie ein vorzügliches **Export-Bier,** was hiemit empfehlend angezeigt

F. Däschner.

Champagner
 aus den ersten Häusern Frankreichs
 in 1/1, 1/2 und 1/4 Flaschen,
Deutsche Schaumweine
 empfehle in vorzüglichen Qualitäten, sowie auch alle Sorten feine Flaschenweine und besonders große Auswahl in Bordeauxweinen.
Louis Lauer,
 Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.

Karl Keller Sohn
 3.1. **Posamentier**
 Amalienstraße 11 im Hinterhaus
 empfiehlt sich für hier und auswärts in Anfertigung aller in's Posamentierfach einschlagenden Artikeln.
Spezialität:
 Dekorationen-, Möbel- und Kleider-Auspuß.
 Bestellungen können auch Waldstraße 53 (Ecke am Ludwigplatz) und Marienstraße 41 (am Werderplatz) gemacht werden.

Geschäftsempfehlung und Ladeneröffnung.
 Hiermit zeige ergebenst an, daß ich das von meinem Vater viele Jahre geführte **Blechergeschäft,** verbunden mit Einrichtung von **Gas- und Wasserleitungen,** eröffnet habe, und empfehle mich in jeder vorkommenden Arbeit bei Neubauten, sowie auch in **Reparaturen** aller Art durch solide Ausführung zu möglichst billigen Preisen.
 Karlsruhe, den 15. September 1877.
Robert Rister, Blechner und Installateur,
 Langestraße 59, gegenüber dem Polytechnikum.
 Lager in **Lampen, Lackier-, Blech- und Messingwaren, Cylindern, Dochten** etc.
 *3.1.

Filzhüte
 aller Art für Herren, Damen und Kinder werden zum **Faconnieren** und **Färben** angenommen und nach den neuesten, geschmackvollsten Formen umgeändert in der
Hutfabrik von F. Ludwig,
 Langestraße 147.
 4.2.

Die Betten-, Möbel-, Spiegel- und Bettfedern-Handlung
 von **Lazarus Bär Wittwe,**
 Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße, Karlsruhe.
 empfiehlt ihr Lager aller Sorten **Volster- und Schreiner-Möbel, Spiegel** in Gold- und schwarzen Rahmen, sowie **Stroh-, Rohr- und Holzstühle.**
 Gebrauchte Möbel werden stets angekauft und umgetauscht.
 NB. Auch theile ich hierdurch einem geehrten Publikum mit, daß ich ein wohl assortirtes **Leih-Geschäft** in **Betten und Möbeln** arrangirt habe.

Ausverkauf.
 Nur auf kurze Zeit.
 Nr. 98 Zähringerstraße Nr. 98.

Anzüge und Paletots, für Knaben und Mädchen von 3 Monaten bis 14 Jahren passend, in großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen.

Nudolph Fabian
 aus Stuttgart,
 2.2. **Specialität in Kindergarderobe.**

Empfehlung.
 Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner **Glanzwascherei:** Kragen und Manschetten, und sichere schnellste und billigste Bedienung zu.
Leopold Schrow, 173 Langestraße 173.



Öffentliche Warnung.
 *31. Ich warne hiermit Jedermann meiner Ehefrau, **Sophie** geb. **Lahr**, Etwas auf Credit zu geben, da ich keine von derselben gemachten Schulden zahlen werde.
 Mühlburg, den 15. September 1877.
Jakob Knobloch.

— Specialarzt Dr. med. **Meyer**, Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch **brieflich** alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Eintracht. (Eingetr. Gen.)
 22. Die nach §. 20 der Satzungen vorzunehmende Neuwahl wird hiermit anberaumt und werden die Genossenschaftler zur zahlreichen Theilnahme an derselben eingeladen.
 Der Wahlkasten ist von heute an 14 Tage lang im Restaurationslokale aufgestellt. Nach Umlauf derselben wird der Wahlakt geschlossen.
 Karlsruhe, den 5. September 1877.
Der Vorstand.
 Th. Ulrich. Bodenweber.

Liederhalle.
 Einer Einladung des verehrl. Stadtrathes zur Theilnahme an der Bildung der Spalier bei Ankunft Sr. Majestät des Kaisers Folge gebend, versammelt sich die Liederhalle am Sonntag Nachmittag 4 1/2 Uhr im Probelokal und werden die Mitglieder freundlich ersucht, sich recht zahlreich dazu einzufinden.
Der Vorstand.

Frohsinn.
 Zum festlichen Empfang Seiner Majestät unseres Kaisers laden wir unsere werthen aktiven wie passiven Mitglieder ein, sich am Sonntag den 16. September, Nachmittags 5 Uhr, in dem Nebenzimmer der Eintracht einzufinden und bitten um vollzähliges Erscheinen.
Der Vorstand.



Schützengesellschaft.
 Die Mitglieder der Gesellschaft versammeln sich heute Abend 5 Uhr im vorderen Saale der Gesellschaft Eintracht zum Empfang Seiner Majestät des Kaisers.
 Karlsruhe, den 16. September 1877.
Der Verwaltungsrath.

Schützengesellschaft.
 Heute bleiben die Schießstände geschlossen.
 Karlsruhe, den 16. September 1877.
Der Verwaltungsrath.

Sonntags-Verein
 zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
 — Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Die große Möbel-Verleih-Anstalt
 von **Moritz Reutlinger,**
 Kronenstraße 10 hier,

beehrt sich, hiermit anzuzeigen, daß vollständige Einrichtungen für Villas, sowie einzelne Wohnungen wie auch Salon- und Speisezimmer miethweise abgegeben werden. Auch werden einzelne Möbel, Betten monatweise vermietet und hierfür ein ganz billiger Preis berechnet.
 Für Transport wird nichts gerechnet.

Billige Schulbücher, Wörterbücher etc.
 sind zu haben im
Antiquariat
 von **A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung.

Im Cartensaale im Gasthof zum Weissen Bären.
Jerusalem.

Die weltberühmten Modelle Jerusalem's bleiben nur noch einige Tage hier zur Besichtigung ausgestellt.
 Täglich geöffnet von Morgens 10 bis Abends 9 Uhr. Eintritt 50 Pf.
 Es ladet zu zahlreichem Besuche ein der Verfasser:
Més aus Jerusalem.

Hôtel Grüner Hof.
 Heute Sonntag den 16. September:
Zwei grosse Fest-Concerte
 der
I. Wiener Damen-Kapelle.
 Wegen hohen Festlichkeiten Anfang des 1. Concertes 1/2 3 Uhr. — Eintritt frei.

Restauration Zachmann,
 Kronenstraße 46.
 Heute Sonntag den 16. September
Großes Tanzvergnügen.
 Anfang 3 Uhr.
H. Zachmann.
 Wozu einladet.

Bürgerverein
Karlsruher  **Niederfranz.**
 1841.

Zur Theilnahme an dem festlichen Empfang Seiner Majestät unseres allverehrten Kaisers versammeln sich unsere werthen activen und passiven Mitglieder
Sonntag den 16. September, Nachmittags 5 Uhr,
 in unserem Vereinslokale.
 Es wird uns als Corporation ein bevorzugter Platz eingeräumt werden und bitten wir um vollzähliges Erscheinen.
Der Vorstand.

Liegenschafts-Verkäufe.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Liegenschaft.	Preis
Mohr, Andreas, Hofmusikus	Rehler, Friedrich, Maurermeister	234 Meter Bauplatz in der Schillerstraße	21 1/2 Pf.
Wandt, Philipp, Fabrikant Wittwe	Derselbe	240 Meter Bauplatz in der Leopoldstraße 51	1600 —
Wirth, Karl, Holzhandler	von Steffelin, Anton, Kaufmann	Anwesen, Bahnhofstraße 44 und 46	5600 —
Häffele, Leonhard, Fuhrmann	Kauch, Kaspar, Expediteur	Anwesen, Schützenstraße 45	75000 —
Schmidt, G., Bierbrauer Ehefrau	Schmidt, Theodor, Gastwirt von Mühlburg	Haus, Langelstraße 219	27000 —
			47700 —

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des **Lyceums**, Nachmittags 3 Uhr; Herr Pfarrer **Frommel**.
 Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.